

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung
am 09.03.2017**

Zu TOP : 5

Verschiedenes

Herr Lewing stellt Herrn Nagel als Anwohner am Bahnweg und Gast der heutigen Ausschusssitzung vor. Herr Lewing beantragt Rederecht für Herrn Nagel, da dieser mit seinem Anliegen bei der städtischen Verwaltung kein Gehör fand.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag auf Rederecht für Herrn Nagel zur Abstimmung.

Herrn Nagel wird das Rederecht *einstimmig* gewährt.

Herr Nagel berichtet, dass der Bahnweg seit längerer Zeit keine Einbahnstraße mehr sei.

Herr Lewing führt aus, in welcher Form der Bahnweg in das städtische Straßennetz eingebunden ist.

Herr Nagel beklagt ein zu hohes Verkehrsaufkommen. Die derzeit durch den Bahnweg geführte Umleitung habe zudem einen nicht tragbaren Zustand mit wackelnden Fensterscheiben nach sich gezogen. Eine Nutzung der Straße durch Lkw sei nicht nachvollziehbar. Herr Nagel äußert daher die Bitte, man möge die Beschilderung neu überdenken. Es gebe zudem weder einen Fuß- noch einen Radweg, was wiederum seit Auflösung der Einbahnstraße besonders für die Kinder und den Schulbesuch ein großes Problem darstelle. Eine alternative Umleitung sei mit einer Minute zusätzlicher Fahrzeit sehr leicht umzusetzen.

Der Ausschussvorsitzende hält fest, dass das Thema für die nächste Ausschusssitzung auf die Tagesordnung gesetzt wird.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. Gaby Ely

Stralsund, 20.03.2017